

## NACHLASS RASSOW

Friedrich, genannt Fritz Rassow, 22.2.1882 Bremen - 20.7.1916 bei Barleux-  
/Frankreich (Somme)

Schriftsteller

Brem. Biographie 1912 - 1962 (1969), S. 397 (H.-J. Seekamp)

Der Nachlaß ist zumindest teilweise im AAK. Der alte Zettelkatalog zum  
Nachlaß steckt in einer der Mappen. Die Erfassung folgt den alten Signaturen.

\*

### 1. Werkmanuskripte : 1.1 Prosa

(soweit nichts anderes vermerkt: **handschriftlich**)

RS 1 Meine Reise = Aufzeichnungen von Fr. Rassow. Umschlagtitel: Reise-  
Erinnerungen. In rotes Leder gebundene Kladde, von der nur knapp die erste  
Hälfte vollgeschrieben ist. 22 x 14,5 cm. Datierung: Vom 13. - 24. Juli [18]95.  
Die Rhein-Reise. Theilnehmende: Herr Professor Dr. H[einrich] Bulthaupt und  
Ich - Rassow, Tertianer aus Bremen.

Hinter der Rhein-Reise noch andere Notizen: Leipzig, Juli 1899, völlig  
veränderte Schrift.

RS 2 Was ich in den Sommerferien erlebte! von Fritz Rassow. Weihnacht  
1896. Aufzeichnungen zusammengesellt nach den Tagebuchnotizen von Fr.  
Rassow. Mappe mit 55 S. (7 ungeheftete Faszikel), 22 x 14 cm. Die Mappe hat  
die Ausmaße 24 x 19 cm.

RS 3 3 Umschläge mit verschiedenen Materialien (Gelegenheitsschriften)  
in einer Ledertasche, die selbst zum Nachlaß gehört (Aufdruck: Fritz Rassow).  
(a) Geburtstags- und Weihnachtsgaben - Kindheit und Knabenjahre. Gratulation-  
en für die Mutter u. a. auf Latein und Französisch, 5 geheftete Erzählungen  
bzw. Übersetzungen mit Widmungen für die Eltern. 35 x 23 cm. (b) "Gelegen-  
heitskompositionen". 12 Hefte bzw. Konvolute, darunter ein Märchenspiel mit  
maschinenschriftlichen Rollenbüchern. (c) Entwürfe, eigenhändige Mss.: An  
Grossvater, Eine Großvaterstunde [vgl. RS 13], Die Mission, Die Person

*Titel auf  
Kärtchen  
angegeben*

RS 4 Süddeutsche Monatshefte, München, <sup>Jg 6</sup> Sept. 1909. Darin S. 280 - 286:  
Fritz Rassow: Abbitte. Dort steckt ein gefaltetes hdschr. Blatt mit der  
Überschrift: An den Großkaufmann Hans Blum, der mit seiner Ehefrau in Zwist  
lebte und seinen Jugendfreund um Rat angegangen hatte.

RS 5 Bertalda. Durchgestrichener Titel: Die Entgleisten. Eigenhändiges  
Manuskript von 52 beschriebenen Seiten. Kladde, 29,5 x 23,5 cm

RS 6 Disharmonie. Skizze. Eigenhändiges Ms. April [18]99, 20,5 x 16,5 cm

RS 7 Skizze [Abschrift von RS 6], in einem Briefumschlag, 15,5 x 24,5 cm

RS 8 Die rote Elli. Scizze aus dem Leben einer Großstadt v. Fritz Rassow, 23 x 14 cm, Klasse mit festem Deckel, eingehändiges Ms.

RS 9 Zwei Frauen. Eine religiöse Novelle von Fritz Rassow. Heidelberg XI. 1901 [?], Kladde, 19 x 12 cm

RS 10 Dasselbe [RS9] in Schönschrift. In rotes Leder gebunden. Umschlagtitel: Zwei Frauen. Fritz Rassow, 22 x 16,5 cm

RS 11 Drei kranke Geschichten. X. [19]01. Kladde in grünem Leineneinband. 23,5 x 15 cm

RS 12 Halbmonatshefte der Deutschen Rundschau. Hrsg. v. Julius Rodenberg. Nr. 8. 15. Januar 1905, Darin S. 81 - 92: Eine Großvaterstunde. Von Fritz Rassow. 25,5 x 17 cm

RS 13 Dasselbe als Sonderdruck in festem Deckel: Eine Großvaterstunde. Von Fritz Rassow. Aus: Deutsche Rundschau, 31(1904) 4, S. 128 - 139. Im Satzspiegel gleich mit RS 12, aber andere Paginierung.

RS 14 Herkules. Ein Charakterskizzenversuch von Fr. Rassow. Weihnacht 1896. Mehrere Fassungen und Notizen in vier Bündeln, das Ganze in Schuber.

RS 15 Herzeliebe. Alltagsgeschichten erzählt von Fritz Rassow. Kladde in Kunstledereinband mit Goldprägung. Umschlagtitel: Herzeliebe. Alltagsgeschichte erzählt von Fritz Rassow. 28 x 22 cm

<sup>2</sup> RS 16 Fritz Rassow: Marlene. Leipzig: Insel, 1904, 86 S. in Pergament. Goldprägung. Seidenschnüre als Schließen. Titelschmuck von Heinrich Vogeler. Druckerei: Breitkopf und Härtel. Num. Ex. 162/600.

RS 17 Erzählungen (1): Leonore, Lus, Merwellje/Kati. Kladde, 28x21,5 cm

RS 18 Erzählungen (2): Marta, Simonetta, Ulske. Kladde wie RS 17

RS 19 Novellen von Fritz Rassow. Typoskript mit zahlreichen hdschr. Korrekturen. 27,5x21,5 cm. Getrennte Paginierung: Drei Menschen, 10 S.; Eine Starke, 20 S.; In der Campagna, 6 S.; Eine Alltagsgeschichte, 31 S.; Siege über das Leben, 9 S.

RS 20 Bremer Musen Almanach auf das Jahr 1010. Bremen: Franz Leuwer, 1910, 83 S., 18x 12 cm, Pappband, Holzschliffpapier. Darin S. 52 - 56: Merwellje, mit hdschr. Anm. 2. Ex. unter RS 20a (ohne Anm.)

RS 21 Omnibus. Eine kunterbunte Fabulfibel. Heft 1. Nur etwa 20 % vollgeschrieben, Blätter z. T. lose.

*e?*  
s. vergl. mit Kärtchen

*Reihen-  
folge  
alphabet.  
unklar*

RS 22 Rita an Ricardo. Ein Brief. Fritz Rassow (Lilienthal bei Bremen). 71 S., 28 x 22 cm, Kladde wie RS 17

RS 23 Rosenmärchen. 2 Abschriften. 2 Faszikel in Umschlag, 15 x 24 cm

RS 24 Die Schwestern. Fassungen 1 u. 2 und Skizze, getr. Pag., 73, 60 S., der Rest unpaginiert in kleinerem Format, Kladde wie RS 17

RS 25 Tagebuch. 2 Konvolute in Aktendeckel. 29 x 23 cm *auf Kärtchen anders interpretiert*

RS 26 Niedersachsen. 13(15.1.1908) 8, 13(1.2.1908) 9, 13(15.2.1908) 10. Darin: Der Tränkrüsel. Die nachdenkliche Geschichte einer Jugend. Von Fritz Rassow. 31,5 x 23,5 cm. Die drei Hefte liegen in einem festen Deckel, der ursprünglich nichts damit zu tun hat. Umschlagbeschriftung: F. Bähr. 3 (Goldprägung)

RS 27 Vision. Eine Skizze von Fritz Rassow. Kladde eigenhändiges Ms., 18 x 12,5 cm

RS 28 Schuber mit 11 Einheiten in 16 Heften, 28,5 x 22,5 cm. (a) Brune. Weibbild in Tempel und Jüngling, (b) Lord Burnham. Entwurf. Obersekunda (Entwürfe zu "Gespräche im Frühling"), 3 Hefte in Mappe, (c) Gizzela, (d) Spuk auf Korbys Gut (Schauspiel), (e) Asse Kars. Novelle, (f) Frau Hermelin im Liebesspiegel, (g) Jadwiga, (h) Legenden, (i) Moenne-Karst. Novellenentwurf ("Wenn der Fluss seine Eisschollen etc."). Zwei ineinandergeschobene Hefte unter (i)!, (k) Balke Wallmaring. Novelle, 3 Hefte, (l) Wémot [Wimot]

RS 29 6 Mappen bzw. Kuverts, 30 x 23 cm. (a) Aufsätze: Die Erfindung der Ruhe; Die Jungfer und der Junggeselle; Unfertige Aufsätze. (b) Umschlag mit "Notizen zu geplanten und zu ausgeführten Arbeiten", (c) Unfertige Skizzen, zwei Hefte, lose Blätter. (d) Skizzenbruchstücke, (e) Allerlei Aufgezeichnetes (Fragmentarisch), 34 x 24 cm, (f) Fragment ohne Titel ("Wer sie sah, hatte den Eindruck von etwas reizend Gracieusem, Schmetterlingsartigen")

RS 30 Erzählungen, Abschriften und Drucke. Adresse: Fritz Rassow, Bad Tölz/Oberbayern, Heiss-strasse 12, (a) Typoskripte: Abbitte, 9 S.; Der Tränkrüsel, 37 S. [vgl. RS 26], (b) hdschr. Kopien: Abbitte, gedruckt in den Süddeutschen Monatsheften, September 1909 [vgl. RS 4]; Disharmonie, 1899 geschrieben, mit 17 Jahren in der "Insel" veröffentlicht [vgl. RS 6]; Grossvaterstunde [vgl. RS 12-13]; Karnevalsbrief [Adresse: Fritz Rassow, München, Mauerkircherstrasse 14<sup>IV</sup>]; Lus Boll. Novelle von Fritz Rassow, 18 S., eingeschobene lose Blätter; Merwellje [vgl. RS 17]; Der Tränkrüsel [vgl. RS 26], (c) Gedruckte Beiträge zur Wesenzeitung und der Sonntagszeitung der Bremer Nachrichten, 7 Stück, 1903-1921. (1) Die Entdeckung der Ruhe, (2) Die Jungfer und der Junggeselle, (3) Merwellje, (4) Die Musik im heutigen Rom, (5) Epilog auf Heinrich Bulthaupt (5. 11. 1905), Sonntags-Zeitung, (6) Das Papstjubiläum. In 2 Folgen (Weser-Zeitung, 9. 3. 03 und 10. 3. 03), (d) Gedrucktes aus der Kriegszeitung Hurrah, Jg. 1(1915) und der Weihnachts-Silvester-Ausgaben

1914/15. 13 Bl., Namentlich gezeichnet: Festtags-Gedanken, Hurrah, 1(27.1.1915) 12; Sylvesterlied des "Hurrah" in: Neujahrs-"Hurrah!" Beiliegend: Speisekarte zum Fest-Essen vom 2. 12. 1914 in Deutsch-Bailly.

RS 31 Elft. Roman. Entwurf. 1. Teil: Oker (Geplant waren 5 Teile: Oker, Huk, Ris, Elbe, Wimot), 33 x 21 cm

RS 32 Portefeuille mit dem Aufdruck: "Fritz Rassow. Handschriften", 32,5 x 24 cm. Vorarbeiten zu Elft und zu Lipps Tullian. (a) Umschlag, enthaltend 1 Heft und 1 Mappe mit losen Blättern zu Elft. (b) 1 Mappe und 11 Hefte mit Entwürfen zu Lipps Tullian.

RS 33 Die drei Gemälde des Lipps Tullian. 2 dicke eigenhändig geschriebene Bände, 28,5 x 22,5 cm.

RS 34 Dasselbe gedruckt in grobem Leinen. Deutsche Verlags-Anstalt 1909, 453, 314 S.

RS 35 Dasselbe wie RS 34, broschiert, Einband des ersten Bandes bereits defekt.

} Vermerkt  
von  
Marie  
Rassow

RS 36 Spiegelfechter Eros. Zeugnisse seiner Macht und Ohnmacht. Frankfurt/M. 1913, 411 S. (fehlt)

RS 37 Stella. Die unheilige Geschichte vom Grafen Constant und von der wunderlichen Frau Estelle. Aus der Chronik des Burgvogtes Baptiste Meunier mitgeteilt. Frankfurt/M. 1912. 231 S. (fehlt)

RS 38 Prosa-Entwürfe. 11 Hefte und 3 Konvolute in 3 Mappen. 28 x 22 cm (a) Merwellje. Erzählung. Entwürfe, 6 Hefte. (b) Karin. Roman-Entwurf, 5 Hefte. (c) Olaf Willström. Roman-Entwürfe, 3 Konvolute in 1 Mappe.

## 1.2 Gedichte

RS 39 Alle Blumensollen meiner Mutter sein. Gedichte von F. Rassow. XII. 1902, 101 S. auf dickem Papier, 17,5 x 16,5 cm, Leinwand<sup>v</sup>einband mit Goldprägung. Umschlagtitel wie oben (stimmt im Wortlaut mit dem Titelblatt überein), Korrekturen mit grünem Stift, vermutlich vom Verfasser

RS 40 Anhang zum Blumenbuch [RS 39]. Heft mit eigenhändigen Notizen, 19,5 x 12 cm

RS 41 Italienische Reise. Gedichte. December 98 - März 99. Kladde. 169 S. 21 x 17 cm

RS 42 Gedichte in Prosa. August 1902. - Burgstall. Heft, 16 x 10 cm

- RS 43 Gedichte. Konstanz. - Bellevue. Villa Roberta. Mai - Oktober 1901. 126 pag. Seiten. Heft. 21 x 16 cm
- RS 44 Gedichte vom Kohlhof. I/II 1902. Oberhalb Heidelberg. Gedichte (Dezember 1901 a[us] Heidelberg). - 91 S., Heft in braunem Ledereinband, 21 x 16,5 cm
- RS 45 Gedichte. Umschlag mit 6 eigenhändigen Stücken auf losen Blättern. Beiliegend: "Verzeichnis der Gedichte von Fritz Rassow" mit Nachweis der Veröffentlichungen. Das Kuvert (34,5 x 25 cm) enthält wahrscheinlich die allerletzten Verse, die Rassow noch im Felde schrieb.
- RS 46 Dichtungen von Fritz Rassow. 226 beschriebene Seiten, Ledereinband, Goldschnitt, 18 x 14,5 cm
- RS 47 12 Gedichte und ein Vorwort. Kalligraphisch ausgeführte Hs., Leineneinband, Ausriß auf dem ersten Blatt, möglicherweise Widmung entfernt
- RS 48 Morgen und Abend. Gedichte von Fritz Rassow. Heidelberg: Heidelberger Verlagsanstalt und Druckerei, 1902, 133 S. mit Autorenkorrekturen. 17 x 13 cm. Auf dem Vorsatzblatt steht: Exemplar zur Korrektur für spätere Auflagen. Im Inhaltsverzeichnis sind mit Blaustift diejenigen Gedichte durchgestrichen, die später nicht wieder abgedruckt werden sollten.
- RS 49 Niedersachsen. 2 Hefte 1908 [vgl. RS 26]. Darin von F. Rassow: Herbst, 1. 10. 08, S. 7; Wandlung, 1. 7. 09, S. 363

### 1.3 Dramatische Werke

RS 50 Barabbas. Dramatisches Bild in einem Akt von Fritz Rassow. Sept. 1900, 2 Faszikel in Umschlag, 22,5 x 14 cm. (a) Abschrift in Schönschrift (Lateinschrift), (b) eigenhändiges Ms. in dt. Schrift.

RS 51 Barabbas. Dramatisches Bild in einer Szene. Zwei Frauen. Eine religiöse Novelle. Fritz Rassow. Heidelberg: Heidelberger Verlagsanstalt und Druckerei, 1902, 88 S., 17 x 13 cm, auf der letzten Seite Bleistiftnotiz: 14/XII.05 [Preis:] 1,50

RS 52 Raum seid stark!. Ein Schauspiel in 4 Aufzügen [korrigiert: 3 Aufzügen und einem Nachspiel] von Fritz Rassow. [Berlin: Selbstverlag, 1903: A. Entsch], 71 S., am Ende hdschr. Seiten eingeklebt, fester Deckel, Halbleinen

RS 53 Fünf weitere Ex. desselben Werks. Hier ist der ursprüngliche Umschlag erhalten: Als Manuskript vervielfältigt. Übersetzungsrecht für alle anderen Sprachen vorbehalten. Für sämtliche Bühnen im ausschließlichen Debit der Verlags-Firma A. Entsch in Berlin erschienen, von welcher allein das Recht der Aufführung zu erwerben ist. Fritz Rassow. Alle Rechte vorbehalten. Ent. at Stat. Hall, London.

*auf dem Kärtchen: Darum seid stark! → richtiger in der alphab. Reihenfolge.*

- RS 54 Dossie. Sittenbild in einem Aufzug. Eigenhändiges Ms. in 1 Heft, 18,5 x 13 cm
- RS 55 Dossie. Sittenbild in einem Akt. v. Fritz Rassow. Heft mit festem Deckel, 99 S., 23,5 x 19 cm
- RS 56 Familie Schnütt. Sittenbild in einem Akt. Fritz Rassow. Heft mit festem Deckel, 21 x 17 cm
- RS 57 Der alte Fanfarone. Entwurf zu einem Schauspiel, 11 Hefte 27 x 21 cm, in Leitz-Mappe
- RS 58 Geschlechter. Ein Schauspiel in vier Aufzügen. Typoskript, 117 S., 29 x 22 cm, in Leineneinband.
- RS 59 Karin. 279 S. eigenhändiges Ms., fester Deckel, 29,5 x 23 cm
- RS 60 Karin. Schauspiel in fünf Aufzügen. von Fritz Rassow (Adresse: Bremen, am Wall 151), Typoskript, ursprünglich Pappband, jetzt defekt.
- RS 61 Kassiane. Drama [aus der Normannenzeit in Frankreich]. Eigenhändiges Ms., 61 S. in festem Deckel, 28,5 x 22,5 cm
- RS 62 Kassiane und Matelâne. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Von Fritz Rassow (Adresse: Lilienthal bei Bremen, Haus 13), Typoskript, getr. Paginierung, 2 Exemplare: (a) sauber, (b) mit zahlreichen Anmerkungen und Zusätzen des Verfassers.
- RS 63 Die Leidenden. Ein Vorgang in vier Bildern. 40 S. eigenhändiges Ms., Heft, 29 x 23 cm
- RS 64 Mutter Grön. Schauspiel in 2 Akten von Fritz Rassow. Bremen: Druck von Carl Schünemann, 1901, 64 S., 17,5 x 11,5 cm, Halbleinen
- RS 65 Nachtmahre. Schauspiel in vier Aufzügen von Fritz Rassow. Berlin: Langenscheidtsche Buchdruckerei, 80 S., 20 x 13,5 cm, 2 Exemplare: a und b
- RS 66 Die Sünderin ohne Schuld. Modernes Sittenbild. 4 Szenen von Fritz Rassow. eigenhändiges Ms., Kladder, 20 x 16,5 cm
- RS 67 Die Sünderin ohne Schuld. Novelle in dramatischer Form in vier Bildern. Von Fritz Rassow. Mit Buchschmuck von Edm. Schaefer. Bremen: G. A. v. Halem, 201 S., 24 x 19 cm, der Band enthält auf S. 57 - 137: Clarissa Liscol, und S. 139 - 201: Von denen, die das Glück suchen. Alles sind "Novellen in dramatischer Form", Pappband defekt

RS 68 Dramen-Entwürfe und Skizzen. 22 Hefte und lose Blätter in 3 Mappen im Schuber. 33 x 23 cm *auf dem Kartchen sind Titel angegeben*

#### 1.4 Musikalische Werke

RS 69 Traum im Traume, Opern-Partitur, 28,5 x 36 cm

RS 70 Traum im Traume. I - II. Textbuch, 2 Hefte, 20,5 x 16 cm

RS 71 Vorarbeiten zu der Oper Traum im Traume, Noten, 35,5 x 27 cm *etwas ausführlicher*

RS 72 Lieder, <sup>und Susi - Couplet</sup> Noten in fester Kladde, 37 x 28 cm

RS 73 Fritz Rassow: Drei Lieder: 1. Glück, 2. Meon Ton, 3. Möchte wohl gerne ein Schmetterling sein. Für hohe Singstimme und Pianoforte. Praeger & Meyer. Musikverlag Bremen, o. J., 14 S., 34 x 27 cm

RS 74 Musikhandschriften: (a) Lieder, <sup>+ Titel</sup> 4 Stücke; (b) Das Wort. Oratorium für Violine, Klavier und verschiedene Gesangskräfte, gesetzt von Fritz Rassow. Meiner Mutter zum 11. März 98, 35 x 27 cm. (c) Instrumentalmusik, 5 Stücke

RS 75 Musik, 1896, Noten

*Inhalt: Titel aufgeführt*

RS 76 Themata. Begonnen 1897, Noten, 26 x 20 cm

#### 2. Korrespondenzen

RS 77 Briefwechsel mit Verlegern und Verlagsverträge. 119 Briefe. Entwurf zu einem Vertrag zur Übernahme des Verlags "Güldenammer" (1916)

#### 4. Sammlungen

RS 78 Kritiken (Zeitungsausschnitte). 1 Leitzmappe

#### 3. Lebensdokumente

Nicht vorhanden mit Ausnahme der Verlagsverträge in RS 77

#### 5. Lebensbeschreibung

RS 79 Marie Rassow: Fritz Rassow. Lebensbild. Früher Ms. a. 219. 406 S. DIN A 4, lose Faszikel. Beiliegend ein Heft mit 3 Seiten Text von Marie Rassow.